

Wien den 8<sup>ten</sup> Jänner 1846.

359

Herrn Hofrath Herrn Director!

Ist bei im Kupfer der mit überaus dem Plügend- und  
sehr sind im Säugere Profil die Linsenbestimm.  
zu einigen Lösungen wurde ich Kräfte, nebst allen  
Normalquerprofilen zurücksenden, damit sofort  
die Vorbereitungen der Fortbewegung beauftragt  
werden können. Ist bei mit der Arbeit zu  
frieden- einigen Bemerkungen werden mit  
dem Operate unvollständig. Auf Ihr Schreiben vom  
3<sup>ten</sup> J. M. ist heute in meinem Grinde gelovngt,  
und beziehe mich hinsichtlich der Generaltheorie  
sowohl auf mein Schreiben vom 3<sup>ten</sup> J. M.  
ebenso rückichtlich meiner Plattenarbeiten,  
worüber ich mich nun mehr länger u. mögliches  
Ueberlegung zu folgen, zwar vorläufig nur  
privativen Vorfragen bewegen sind.

Ist



mitzuziehenden Freunde. Vorher sollte man genau ge-  
sehen, warum sich Obrist Pestaluz diesem Gesellschafts-  
unternehmen sollte. Er ist aber wirklich, auch  
sonst gleich der Gedanke in mir, diese Stelle  
dem Major Maest von St. Gallen vorzuziehen.  
Major Maest ist mein ältester Eleve - er ist  
reifer, bescheiden, gesittet - und in Konstanz,  
so wie in demselben Gesellschaftsverein fast vollkommen  
und ist sollte nicht Kostbar in ihm, da er  
genügsam ist, mich von allem das zu verstehen,  
was meine Aufsicht auf dem glücklichsten zu  
vollziehen. Er ist redlich, wie man nur einen  
wünschen kann, gelassig und witzig, er ist sehr  
in demselben Überzeugung, dass es so gut wie er  
auch eines der vornehmsten Gänge in der Gesellschaft  
überwachen könnte. Neben dem mit diesem  
Wort, die ich einstweilen mir vorbehalten. Sie werden  
bald sehen, wie man den hier, würde in dem  
Maest so gleich wieder sich wieder setzen zu  
erhoffen, wie es schon vor einigen Jahren bei mir  
war, sie in der Gesellschaft der Eisenbahn mitzuwirken.

